

Pessach-Grüsse aus Kiew von Rabbiner Boris Grisenko

Osterdienstag 2022, kemokiev.org@gmail.com

Liebe Freunde

50 Tage des Krieges. 50 Tage des Kampfes, des Schmerzes, der Freude, der Niederlagen und der erstaunlichen Erfahrungen der Liebe Gottes.

So viel Arbeit und so viele Bedürfnisse. Deshalb können wir den Wert der Hilfe und brüderlichen Unterstützung, die wir von Ihnen erhalten, gar nicht hoch genug einschätzen.

Wir sind dankbar, und hier ist, was wir gemeinsam geschafft haben.

Pessach-Grüsse von Rabbiner Boris:

<https://www.youtube.com/watch?v=cFnMXZR04MU>

Wohltätiger Seder beim Schabbatgottesdienst

650 Menschen nahmen daran teil. Ausserdem wurden mehr als 150 Teller an die Menschen geliefert, die nicht kommen konnten.

Mehr als 1000 Gäste und Mitglieder der messianischen Gemeinden feierten Pessach in anderen Städten der Ukraine.

Wir konnten Tausenden von Menschen gezielt helfen - mit Lebensmittelpaketen, medizinischer Versorgung, Hygieneartikeln. Und das Wichtigste: mit einem freundlichen Wort und einem Gebet. Wir haben 170 Tonnen humanitäre Güter im Gesamtwert von rund 5'000.000 Griwna gesammelt, sortiert und ausgeliefert. Diese humanitäre Hilfe wurde an die folgenden Städte und Gemeinden geliefert: Kiew, Bucha, Irpin, Smila, Schytomyr, Chmelnyzkyj, Winnyzja, Uschgorod, Odessa, Mykolajiw, Charkiw, Dnipro, Saporischja, Bila Zerkwa, Lwiw, Tscherniwzi und Mariupol. Unsere Freiwilligen aus Kiew bringen humanitäre Hilfe und medizinische Hilfsgüter in die Städte, die unter russischer Besatzung standen. Sie helfen bei der Reinigung der Strassen, beten für die Menschen dort und teilen mit ihnen das Evangelium. 750 Hilfspakete wurden nach Bucha, Irpin und ins Dorf Makariv gebracht.

Video über die Reise nach Bucha:

<https://youtu.be/e3SLImEGZw4>

Hilfe für die messianischen Gemeinden in der Ukraine (ausser Kiew und finanzielle Unterstützung für Einzelpersonen) - 384.000 Griwna

Die Pastoren unserer Gemeinde in Berdytschiw kochen und verteilen täglich 360 warme Mahlzeiten an Bedürftige. Insgesamt wurden bisher 9.970

Mahlzeiten ausgegeben. Die Kosten belaufen sich auf etwa 200.000 Griwna.

Video über den Dienst in Berdychiv:

<https://youtu.be/-ViH4j0ioJI>

Während dieser Zeit haben sich aus der Zahl der Vertriebenen aus KJMC und Tochtergemeinden neue Gruppen gebildet. Wir glauben, dass dies zukünftige messianische Gemeinden sind.

Lviv, Uzhgorod, Leipzig, Düsseldorf (Köln), Berlin und eine Reihe von kleineren Gruppen in ganz Europa.

Unsere bestehenden Tochtergemeinden in Europa und Israel wurden durch die Menschen aus den messianischen Gemeinden in der Ukraine vergrössert. Und zwar in Akkon, Haifa (Israel) und auch in mehreren Städten in Deutschland, Polen, Spanien, der Schweiz und Frankreich. Sie haben bereits begonnen, im Dienst zu helfen und die messianische Vision zu verbreiten, wo immer sie sind.

Unsere neue Gemeinde in Lviv hat mit Unterstützung der Ukrainischen Künstlerischen Front ein Wohltätigkeitskonzert mit jüdischer Musik zugunsten der ukrainischen Armee veranstaltet. 100 Gäste besuchten das Konzert, und wir planen, mit ihnen in Kontakt zu bleiben. Das nächste Konzert ist für Ende April auf dem zentralen Stadtplatz geplant.

Unser Team arbeitet derzeit an der Einrichtung eines Hilfszentrums für Flüchtlinge und Binnenvertriebene: in Lemberg, Uschhorod und Kiew. In Lviv haben wir bereits eine Einrichtung ausfindig gemacht, und die Vorbereitungen haben begonnen.

Weitere Fotos unserer Arbeit finden Sie im Anhang der E-Mail

Auf unserer Facebook-Seite finden Sie weitere Fotos und Videos über unsere Arbeit:

<https://www.facebook.com/JewishMessianicCongregation>

Wir sind Gott dankbar für Sie und die Liebe und Unterstützung, die er uns durch Sie zeigt!

Rabbiner Boris,
Der KJMC-Ältestenrat